

LVR · Dezernat 4 · 50663 Köln

Stadtverwaltung
Kreisverwaltung
-Jugendamt-

im Bereich des
Landschaftsverbandes Rheinland

nachrichtlich:
Kommunale Spitzenverbände
Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege

LVR-Landesjugendamt

Auftrag Kindeswohl 

Datum und Zeichen bitte stets angeben

22.06.2011
42.30-20-U3-SP

Renate Eschweiler
Tel 0221 809-6263
Fax 0221 8284-1484
renate.eschweiler@lvr.de

Rundschreiben 42/739-2011

U3-Ausbau Sonderprogramm 2011/2012 des Landes Nordrhein-Westfalen

Erlass des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen vom 18.05.2011, Az. 2635.5
Mein Rundschreiben Nr. 42/738-2011 vom 19.05.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit o. a. Rundschreiben und Erlass wurde das neue Sonderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen zum U3-Ausbau angekündigt und in seinen Grundzügen vorgestellt. Es handelt sich bei dem Sonderprogramm um zusätzliche Mittel, die das Land Nordrhein-Westfalen als nächsten Schritt für den weiteren Ausbau der Betreuung von Kindern unter drei Jahren bereit stellt.

Nunmehr erhalten Sie den Bescheid, mit dem Ihnen die fachbezogene Pauschale aus dem U3-Sonderprogramm 2011/2012 zur Verfügung gestellt wird.

1. Ermittlung der Betreuungsquote

Aufgrund fehlerhafter Angaben von IT.NRW ändern sich die Jahresbeträge der Ihnen mit Rundschreiben Nr. 738 vom 19.05.2011 mitgeteilten Zuweisung geringfügig. Die Höhe der neuen Zuweisungsbeträge bitte ich der beigefügten Anlage „Verteilliste (fachbezogene Pauschale 2011-2012)“ zu entnehmen.

Zur Ermittlung der Quote stand dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (MFKJKS) des Landes Nordrhein-Westfalen die amtliche Statistik für Kindertagesbetreuung (erhoben durch IT.NRW) zur Verfügung. Diese Statistik wurde zuletzt veröffentlicht mit den Daten der Erhebung zum 01.03.2010. Nähere Informationen sind zu finden auf der Internetseite

<http://www.it.nrw.de/statistik/e/erhebung/kjh/kindertagesbetreuung.html>.

2. Definition der fachbezogenen Pauschale

Gemäß § 29 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2011 (HHG) wird Ihnen die fachbezogene Pauschale 2011/2012 im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung zum eigenverantwortlichen Mitteleinsatz zur Verfügung gestellt. Sie entscheiden eigenverantwortlich, welche Maßnahmen Sie mit der fachbezogenen Pauschale durchführen wollen. Zuwendungsbescheide für die einzelnen Maßnahmen erhalten Sie von mir nicht. Für diese fachbezogene Pauschale gelten die Bestimmungen der VVG zu § 44 Landeshaushaltsordnung und die ANBest-G nicht (§ 29 Abs. 6 HHG 2011). Gefördert werden können alle Maßnahmen, mit denen nach dem 01.04.2011 begonnen worden ist.

Leiten Sie Fördermittel an Dritte weiter, müssen Sie die Voraussetzungen und Bedingungen für die Weiterleitung und Auszahlung der Mittel unter Beachtung der im Bescheid gemachten Auflagen festlegen. Eine Einzelmaßnahme kann sowohl aus den 2011 als auch aus den für 2012 bereitgestellten Mitteln aus dem U3-Ausbau-Sonderprogramm 2011/2012 finanziert werden.

Die fachbezogene Pauschale wird ausgezahlt, sobald der Bescheid rechtskräftig ist oder Sie mir gegenüber den Rechtsbehelfsverzicht erklären. Benutzen Sie bitte hierfür das Ihnen bekannte Formular Mittelabruf.

3. Höhe der Förderbeträge

Die Landesmittel pro U3-Platz in Kindertageseinrichtungen sind hinsichtlich der einzusetzenden Landesmittel auf folgende Höchstförderbeträge begrenzt:

- Neubau (inkl. Ausstattung): 17.000 €,
- Umbau: 5.100 €,
- Ausstattung: 1.700 €.

Eine Kombination von Umbau und Ausstattung ist in begründeten Fällen möglich.

Die Höchstförderbeträge gelten inklusive Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks.

Soweit es in Einzelfällen sachgerecht und notwendig ist, den oben genannten Höchstförderbetrag pro Platz zu überschreiten, ist sicherzustellen, dass diese Höchstförderbeträge im Durchschnitt pro Jugendamt eingehalten werden.

Die Höhe der Fördersätze ergibt sich aus Durchschnittswerten, die auf Basis der förderfähigen Ausgaben im Rahmen des bisherigen U3-Bundesprogramms bearbeiteten Anträge errechnet wurden.

Maßnahmen in der Wohnung der Tagespflegepersonen oder der Erziehungsberechtigten können pauschal einmalig pro Kindertagespflegestelle mit 500 Euro pro Platz gefördert werden (Höchstförderbetrag 2.500 Euro). Für investive Maßnahmen in anderen geeigneten Räumen werden die oben genannten Höchstförderbeträge zu Grunde gelegt.

Übersteigen die Kosten die Höchstförderbeträge sind diese Mehrkosten von Ihnen bzw. dem Träger der Einrichtung/der Tagespflegeperson zu leisten. Die Höchstförderbeträge dürfen die tatsächlichen Kosten nicht überschreiten.

4. Kombination mit anderen Fördermitteln

Eine Kombination der fachbezogenen Pauschale 2011/2012 mit Mitteln aus dem Bundesprogramm bzw. dem Nachtragshaushalt 2010 des Landes Nordrhein-Westfalen (und anderen Landesmitteln) ist nicht möglich.

5. Berichtspflichten

Mit der Gewährung der fachbezogenen Pauschale 2011/2012 sind Berichtspflichten verbunden. Diese entnehmen Sie bitte dem Bescheid. Die von Ihnen auszufüllenden Tabellen erhalten Sie mit diesem Rundschreiben, damit Sie die Möglichkeit haben, diese elektronisch auszufüllen.

Anlage 1: Maßnahmen, die vom Jugendamt im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets finanziert werden sollen

Mit dieser Tabelle melden Sie uns bitte spätestens bis zum 21.07.2011 alle Maßnahmen, die Sie mit der fachbezogenen Pauschale 2011/2012 durchführen wollen.

U3-Anträge, die

- hier noch vorliegen und bisher nicht bewilligt sind und
- die Sie jetzt mit den Mitteln der fachbezogenen Pauschale 2011/2012 durchführen wollen,

müssen Sie bei mir zurückziehen. Sie können diese Erklärung im Rahmen dieser Meldung abgeben. Bitte schicken Sie mir deshalb die Tabelle als Datei in elektronischer Form an die o. a. E-Mail-Adresse oder unmittelbar an die E-Mail-Adresse des/der für Sie zuständige/n Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin und rechtsverbindlich unterschrieben per Post zu.

Anlage 2: Nachweis über die neu bewilligten U3-Betreuungsplätze

Diese Meldung ist mir vierteljährlich, erstmals zum 30.09.2011, vorzulegen. In diese Tabelle tragen Sie bitte alle Maßnahmen und die neuen U3-Plätze ein, die Sie mit Mitteln der fachbezogenen Pauschale 2011/2012 bewilligt haben. Auch diese Tabelle senden Sie mir bitte als Datei und rechtsverbindlich unterschrieben per Post zurück.

6. Verwendungserklärung

Für die Maßnahmen, die mit den Mitteln der fachbezogenen Pauschale 2011/2012 durchgeführt werden, müssen Sie keine einzelnen Verwendungsnachweise erstellen. Der Einsatz der zur Verfügung gestellten fachbezogenen Pauschale (Barmittel und Verpflichtungsermächtigungen) ist unverzüglich nach Beendigung des jeweiligen Haushaltsjahres – bis spätestens zum 20. Februar des darauf folgenden Jahres –

mir gegenüber durch rechtsverbindliche Bestätigung nachzuweisen. Ein entsprechendes Formular wird Ihnen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

7. Beteiligung Betriebsaufsicht

Auch für Maßnahmen, die Sie mit der fachbezogenen Pauschale 2011/2012 durchführen wollen, benötigen Sie eine Betriebserlaubnis für die anschließende Betreuung der U3-Kinder. Die Genehmigungsfähigkeit hinsichtlich der Räumlichkeiten muss deshalb in Aussicht gestellt sein. Die zuständigen Kolleginnen und Kollegen des Landesjugendamtes sind daher bei der Umsetzung der Maßnahmen frühzeitig, d.h. im Planungsstadium, zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen
Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland
Im Auftrag

Hachen

U3-Ausbau-Sonderprogramm 2011/2012

(Kreis-) Jugendamt	Anzahl Kinder 1 bis unter 3 Jahre (Stand: 31.12.2009)	Betreuungsquote der dreijährigen Kinder 2010	Anteil Jugendamt an 100 Mio. Euro 2011	Anteil Jugendamt an 60 Mio. Euro 2012
Aachen	4.017	91,61	1.468.011 €	880.806 €
Ahaus	822	87,94	288.365 €	173.019 €
Ahlen	961	77,12	295.648 €	177.389 €
Alsdorf	773	82,63	254.801 €	152.881 €
Altena	271	79,72	86.183 €	51.710 €
Arnsberg	1.231	85,19	418.342 €	251.005 €
Bad Honnef	357	84,85	120.838 €	72.503 €
Bad Oeynhausen	832	74,88	248.527 €	149.116 €
Bad Salzuflen	881	75,98	267.030 €	160.218 €
Beckum	602	91,09	218.752 €	131.251 €
Bedburg	364	93,01	135.056 €	81.034 €
Bergheim	1.129	75,75	341.162 €	204.697 €
Bergisch Gladbach	1.817	88,26	639.740 €	383.844 €
Bergkamen	847	85,06	287.404 €	172.443 €
Bielefeld	6.023	78,71	1.891.155 €	1.134.693 €
Bocholt	1.227	84,08	411.549 €	246.929 €
Bochum	5.509	88,01	1.934.146 €	1.160.488 €
Bonn	6.205	79,15	1.959.193 €	1.175.516 €
Borken	720	92,45	265.536 €	159.322 €
Bornheim	864	94,33	325.123 €	195.074 €
Botrop	1.783	87,25	620.585 €	372.351 €
Brühl	739	90,57	267.001 €	160.201 €
Bünde	774	79,38	245.096 €	147.058 €
Castrop-Rauxel	1.138	87,74	398.313 €	238.988 €
Coesfeld	643	82,48	211.565 €	126.939 €
Datteln	564	87,45	196.754 €	118.052 €
Detmold	1.451	77,42	448.131 €	268.879 €
Dinslaken	1.031	80,35	330.468 €	198.281 €
Dormagen	1.004	95,73	383.412 €	230.047 €
Dorsten	1.188	87,14	412.970 €	247.782 €
Dortmund	9.718	84,03	3.257.585 €	1.954.551 €
Duisburg	8.296	80,43	2.661.775 €	1.597.065 €
Dülmen	808	89,76	289.320 €	173.592 €
Düren	1.710	72,49	494.491 €	296.695 €
Düsseldorf	10.959	82,75	3.617.624 €	2.170.574 €
Elsdorf	347	87,24	120.762 €	72.457 €
Emmerich am Rhein	491	87,24	170.876 €	102.526 €
Emsdetten	580	88,55	204.881 €	122.928 €
Ennepetal / Breckerfeld	594	81,96	194.211 €	116.526 €
Erfstadt	767	87,32	267.174 €	160.304 €
Erkelenz	769	83,11	254.955 €	152.973 €
Erkrath	715	85,71	244.468 €	146.681 €
Eschweiler	963	83,08	319.159 €	191.495 €
Essen	9.552	74,26	2.829.656 €	1.697.794 €
Frechen	897	82,42	294.924 €	176.954 €
Geilenkirchen	454	77,95	141.175 €	84.705 €
Geldern	539	79,73	171.433 €	102.860 €
Gelsenkirchen	4.315	81,40	1.401.166 €	840.700 €
Gevelsberg	438	82,55	144.237 €	86.542 €
Gladbeck	1.231	78,21	384.065 €	230.439 €
Goch	571	74,91	170.632 €	102.379 €
Greven	668	77,95	207.719 €	124.632 €
Grevenbroich	1.073	79,89	341.961 €	205.177 €
Gronau	943	78,85	296.618 €	177.971 €
Gummersbach	904	69,96	252.292 €	151.375 €
Gütersloh	1.768	74,91	528.331 €	316.999 €
Haan	515	96,53	198.314 €	118.989 €
Hagen	3.065	81,99	1.002.480 €	601.488 €
Haltern	596	92,51	219.948 €	131.969 €
Hamm	3.167	79,17	1.000.215 €	600.129 €
Hattingen	801	76,62	244.827 €	146.896 €
Heiligenhaus	408	81,90	133.299 €	79.980 €
Heinsberg	647	83,38	215.204 €	129.122 €

U3-Ausbau-Sonderprogramm 2011/2012

(Kreis-) Jugendamt	Anzahl Kinder 1 bis unter 3 Jahre (Stand: 31.12.2009)	Betreuungsquote der dreijährigen Kinder 2010	Anteil Jugendamt an 100 Mio. Euro 2011	Anteil Jugendamt an 60 Mio. Euro 2012
Hemer	648	78,13	201.966 €	121.179 €
Hennef	859	74,76	256.181 €	153.709 €
Herdecke	357	110,22	156.969 €	94.181 €
Herford	1.274	86,31	438.647 €	263.188 €
Herne	2.470	79,77	785.997 €	471.598 €
Herten	925	88,07	324.978 €	194.987 €
Herzogenrath	773	92,84	286.285 €	171.771 €
Hilden	848	94,04	318.121 €	190.873 €
Hückelhoven	712	80,48	228.587 €	137.152 €
Hürth	1.074	82,08	351.663 €	210.997 €
Ibbenbüren	929	85,95	318.527 €	191.116 €
Iserlohn	1.559	75,31	468.364 €	281.018 €
Kaarst	655	94,25	246.267 €	147.760 €
Kamen	735	89,94	263.709 €	158.225 €
Kamp-Lintfort	615	80,69	197.961 €	118.776 €
Kempen	547	81,85	178.604 €	107.162 €
Kerpen	1.222	89,98	438.633 €	263.180 €
Kevelaer	503	87,12	174.812 €	104.887 €
Kleve	826	81,99	270.163 €	162.098 €
Köln	19.002	87,62	6.641.819 €	3.985.091 €
Königswinter	693	96,19	265.918 €	159.551 €
Krefeld	3.822	81,48	1.242.299 €	745.379 €
Kreis Aachen	1.015	88,31	357.569 €	214.542 €
Kreis Borken	3.205	87,55	1.119.357 €	671.614 €
Kreis Coesfeld	2.304	88,49	813.319 €	487.992 €
Kreis Düren	2.671	82,72	881.392 €	528.835 €
Kreis Euskirchen	3.092	84,39	1.040.914 €	624.548 €
Kreis Gütersloh	4.233	76,69	1.295.005 €	777.003 €
Kreis Heinsberg	1.471	83,23	488.402 €	293.041 €
Kreis Herford	1.638	79,22	517.646 €	310.588 €
Kreis Hochsauerlandkreis	2.230	80,59	716.920 €	430.152 €
Kreis Höxter	2.383	85,04	808.410 €	485.046 €
Kreis Kleve	2.084	83,76	696.336 €	417.802 €
Kreis Lippe	2.576	76,75	788.694 €	473.217 €
Kreis Märkischer Kreis	1.756	79,09	554.026 €	332.416 €
Kreis Minden-Lübbecke	2.604	77,84	808.590 €	485.154 €
Kreis Neuss	1.061	90,51	383.086 €	229.852 €
Kreis Oberberg.	2.750	70,80	776.695 €	466.017 €
Kreis Olpe	2.429	80,73	782.252 €	469.351 €
Kreis Paderborn	2.864	86,07	983.353 €	590.012 €
Kreis RheinBerg.	901	95,22	342.245 €	205.347 €
Kreis RheinSieg	2.434	84,41	819.594 €	491.757 €
Kreis Siegen-Wittgenstein	2.812	87,58	982.437 €	589.462 €
Kreis Soest	2.716	84,99	920.835 €	552.501 €
Kreis Steinfurt	4.392	82,47	1.444.917 €	866.950 €
Kreis Unna	881	93,14	327.338 €	196.403 €
Kreis Viersen	2.127	85,83	728.268 €	436.961 €
Kreis Warendorf	2.798	88,87	991.944 €	595.167 €
Kreis Wesel	1.790	83,46	595.958 €	357.575 €
Lage	740	58,06	171.393 €	102.836 €
Langenfeld	925	93,26	344.129 €	206.478 €
Leichlingen	438	88,89	155.314 €	93.189 €
Lemgo	721	78,63	226.156 €	135.694 €
Leverkusen	2.826	79,86	900.297 €	540.178 €
Lippstadt	1.187	92,01	435.683 €	261.409 €
Lohmar	479	75,29	143.866 €	86.319 €
Löhne	637	85,71	217.799 €	130.679 €
Lüdenscheid	1.247	79,90	397.464 €	238.478 €
Lünen	1.428	80,63	459.314 €	275.588 €
Marl	1.354	80,72	435.998 €	261.599 €
Meckenheim	364	89,01	129.248 €	77.549 €
Meerbusch	936	91,81	342.807 €	205.684 €
Menden	851	86,44	293.446 €	176.068 €

U3-Ausbau-Sonderprogramm 2011/2012

(Kreis-) Jugendamt	Anzahl Kinder 1 bis unter 3 Jahre (Stand: 31.12.2009)	Betreuungsquote der dreijährigen Kinder 2010	Anteil Jugendamt an 100 Mio. Euro 2011	Anteil Jugendamt an 60 Mio. Euro 2012
Mettmann	673	78,75	211.422 €	126.853 €
Mönchengladbach	4.434	72,62	1.284.507 €	770.704 €
Minden	1.450	69,99	404.845 €	242.907 €
Moers	1.617	91,44	589.835 €	353.901 €
Monheim	736	77,69	228.101 €	136.861 €
Mülheim	2.615	85,58	892.747 €	535.648 €
Münster	4.873	91,37	1.776.170 €	1.065.702 €
Neuss	2.863	77,19	881.590 €	528.954 €
Niederkassel	690	94,48	260.060 €	156.036 €
Oberhausen	3.364	74,66	1.001.909 €	601.146 €
Oelde	516	89,07	183.344 €	110.006 €
Oer-Erkenschwick	453	95,45	172.488 €	103.493 €
Overath	479	84,08	160.662 €	96.397 €
Paderborn	2.785	86,90	965.449 €	579.269 €
Plettenberg	460	65,37	119.956 €	71.973 €
Porta Westfalica	585	79,55	185.644 €	111.386 €
Pulheim	816	88,64	288.539 €	173.123 €
Radevormwald	352	82,84	116.323 €	69.794 €
Ratingen	1.489	93,16	553.361 €	332.017 €
Recklinghausen	1.864	87,33	649.372 €	389.623 €
Remscheid	1.879	83,72	627.539 €	376.523 €
Rheinbach	445	89,27	158.471 €	95.083 €
Rheinberg	494	81,60	160.806 €	96.483 €
Rheine	1.275	85,52	434.973 €	260.984 €
Rösrath	436	77,20	134.273 €	80.564 €
Schmallenberg	457	94,00	171.367 €	102.820 €
Schwelm	480	81,98	156.976 €	94.186 €
Schwerte	675	94,52	254.514 €	152.708 €
Selm	446	74,53	132.602 €	79.561 €
Siegburg	782	82,13	256.208 €	153.725 €
Siegen	1.678	83,96	562.016 €	337.210 €
Soest	923	95,27	350.786 €	210.472 €
Solingen	2.661	75,53	801.768 €	481.061 €
Sprockhövel	319	97,74	124.379 €	74.627 €
St. Augustin	958	79,28	302.980 €	181.788 €
Stolberg	1.026	78,75	322.316 €	193.390 €
Sundern	475	83,13	157.520 €	94.512 €
Troisdorf	1.409	79,69	447.919 €	268.751 €
Unna	1.009	91,94	370.067 €	222.040 €
Velbert	1.353	84,12	454.027 €	272.416 €
Verl	470	73,59	137.981 €	82.789 €
Viersen	1.213	80,94	391.659 €	234.996 €
Voerde	520	89,35	185.346 €	111.207 €
Waltrop	424	94,27	159.450 €	95.670 €
Warstein	404	93,15	150.123 €	90.074 €
Werdohl	363	67,78	98.151 €	58.890 €
Wermelskirchen	551	88,97	195.560 €	117.336 €
Werne	435	97,26	168.775 €	101.265 €
Wesel	972	74,91	290.463 €	174.278 €
Wesseling	584	92,36	215.170 €	129.102 €
Wetter	395	84,80	133.622 €	80.173 €
Wiehl	424	100,00	169.142 €	101.485 €
Willich	792	88,73	280.337 €	168.202 €
Wipperfürth	421	80,09	134.507 €	80.704 €
Witten	1.534	86,41	528.779 €	317.267 €
Wülfrath	323	104,76	134.984 €	80.990 €
Wuppertal	5.830	75,58	1.757.761 €	1.054.657 €
Würselen	683	87,66	238.840 €	143.304 €
NRW	302.066	84,19	100.000.000 €	60.000.000 €